

Vermögensverwaltung für institutionelle Kunden und Stiftungen



Willkommen beim Bankhaus Herzogpark - einer sicheren Bank.

I. Das Bankhaus Herzogpark stellt sich vor

- | | | |
|----|--------------------------------------|---|
| 1. | Herkunft | 3 |
| 2. | Unterscheidungs- und Erfolgsfaktoren | 4 |

II. Vermögensverwaltung

- | | | |
|----|-----------------------------------|----|
| 1. | Investmentphilosophie | 5 |
| 2. | Grundsätzlicher Ansatz | 6 |
| 3. | Investmentprozess: Aktien | |
| | 1. Aktienquote | 7 |
| | 2. Regionale Allokation | 8 |
| | 3. Quantitative Eingrenzung | 9 |
| | 4. Qualitative Analyse | 10 |
| 4. | Investmentprozess: Renten | |
| | 1. Quantitatives Auswahlverfahren | 11 |
| | 2. Aufbau des Rentenportfolios | 12 |
| | 3. Fairer Einkauf | 13 |
| 5. | Ausschüttungen | 14 |

Das Bankhaus

Herkunft

Das Bankhaus Herzogpark

- ð ist entstanden aus dem Zusammenwirken von erfahrenen Bankmanagern, vermögenden Kunden und einer renommierten Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Anwaltskanzlei.
- ð besitzt die Vollbanklizenz.
- ð gehört dem Einlagensicherungsfonds der Deutschen Banken an.
- ð ist eine neue Bank mit alten Wertvorstellungen.

Das Bankhaus Herzogpark

- ð versteht sich als konsequente Antwort auf die letzte Finanzkrise.
- ð verzichtet auf den Eigenhandel.
- ð generiert keine eigenen Finanzprodukte.
- ...nimmt keine Rückvergütungen von Dritter Seite an.
- ð ist völlig unabhängig in seiner Beratung.
- ð hat keine Altlasten in der Unternehmensbilanz.

Das Bankhaus Herzogpark

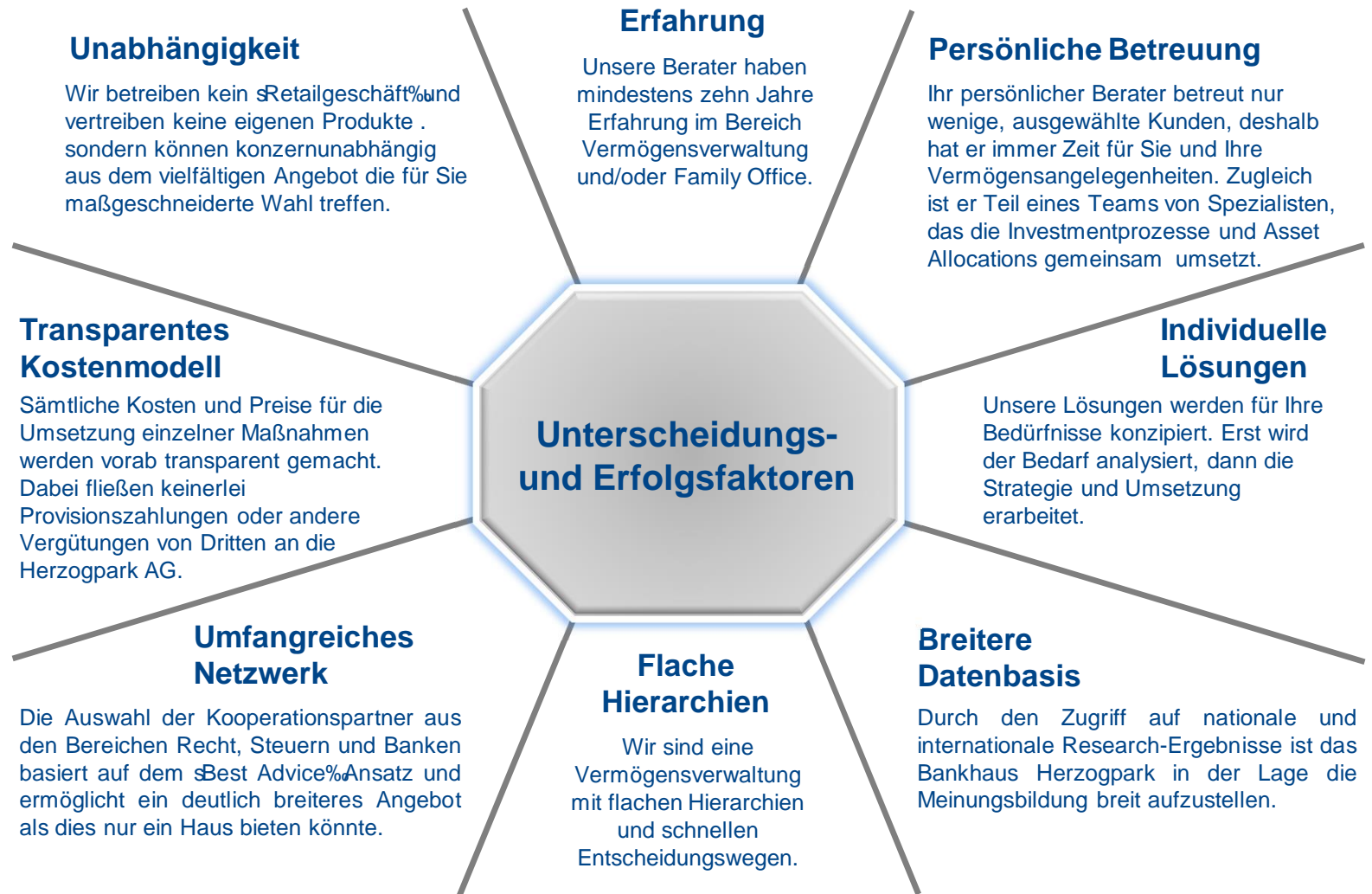
- ð verbindet die Unabhängigkeit eines Vermögensverwalters mit den Vorteilen einer Vollbanklizenz.
- ð priorisiert den Vermögenserhalt gegenüber kurzfristigen Gewinnen.
- ð verfolgt ein schlankes Geschäftsmodell, welches selbst in einem Umfeld niedriger Zinsen angemessene Renditen mit einer konservativen Anlagestrategie ermöglicht.

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs- und Erfolgsfaktoren

Unterscheidungs- und Erfolgsfaktoren



Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Investmentphilosophie



Vermögensverwaltung nach Substanzwert und Einzeltiteln

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Unsere Vermögensverwaltung verfolgt bei der Einzeltitelauswahl einen unternehmerischen Ansatz. Unabhängig davon, ob in Renten oder Aktien investiert wird, erfolgt eine Analyse des Investitionsobjekts sowie eine Analyse der volkswirtschaftlichen Rahmendaten - vergleichbar dem Vorgehen eines Unternehmers im täglichen Leben. Hierbei sind die folgenden quantitativen und qualitativen Kriterien ausschlaggebend:

- **Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells**
- **Mögliche aktuelle Risiken im Geschäftsmodell**
- **Einfluss von regulatorischen Änderungen und volkswirtschaftlichen Entwicklungen**
- **Eigenkapital- und Dividendenrendite**
- **Verschuldungssituation**
- **Kurs/Buchwert-Verhältnis**
- **Kurs/Gewinn-Verhältnis**
- **Branchenerfahrungen und Betriebszugehörigkeit des Managements**
- **Beteiligungsverhältnisse**

Insgesamt werten wir so 32 Kriterien hinsichtlich quantitativer und qualitativer Eignung aus.

Investmentprozess Aktien: Festlegung der Aktienquote

Das Bankhaus

Herkunft
Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie
Grundsätzlicher Ansatz
Investmentprozess
Aktien



- Aktienquote
- Übrige Anlageklassen

Festlegung der regionalen Aktienallokation

Das Bankhaus

Herkunft

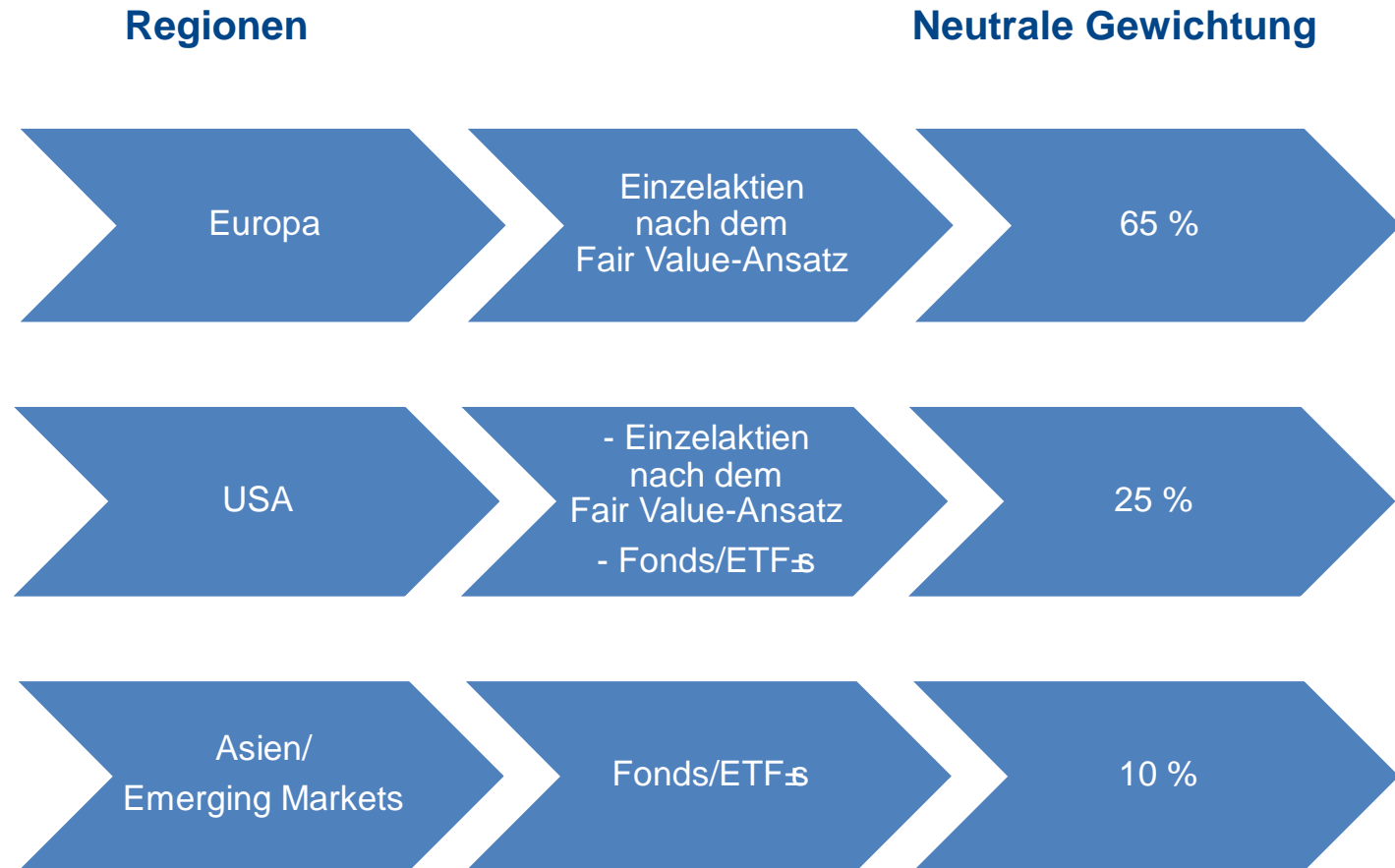
Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess
Aktien

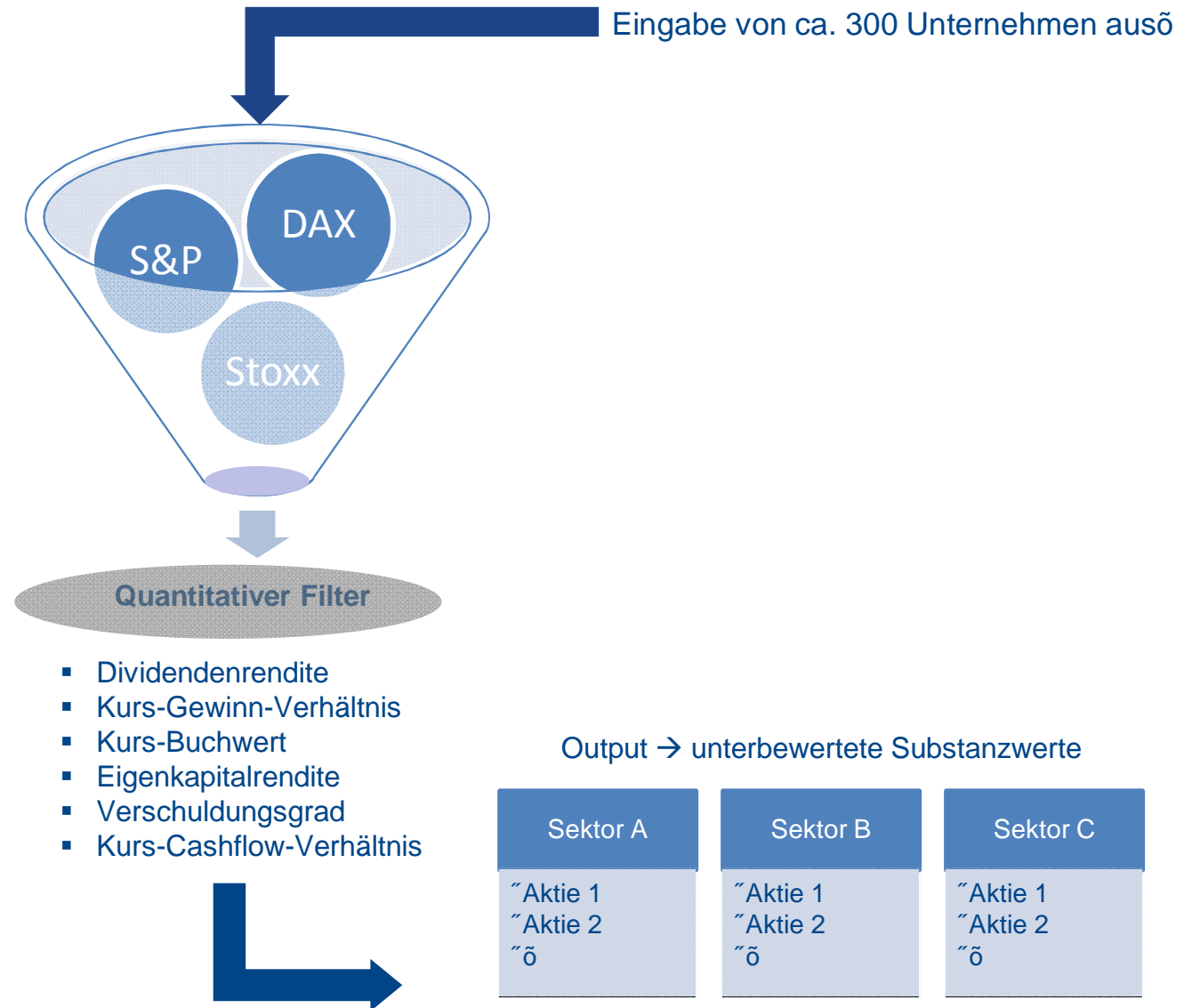


Das Bankhaus

Herkunft
Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie
Grundsätzlicher Ansatz
Investmentprozess
Aktien



Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

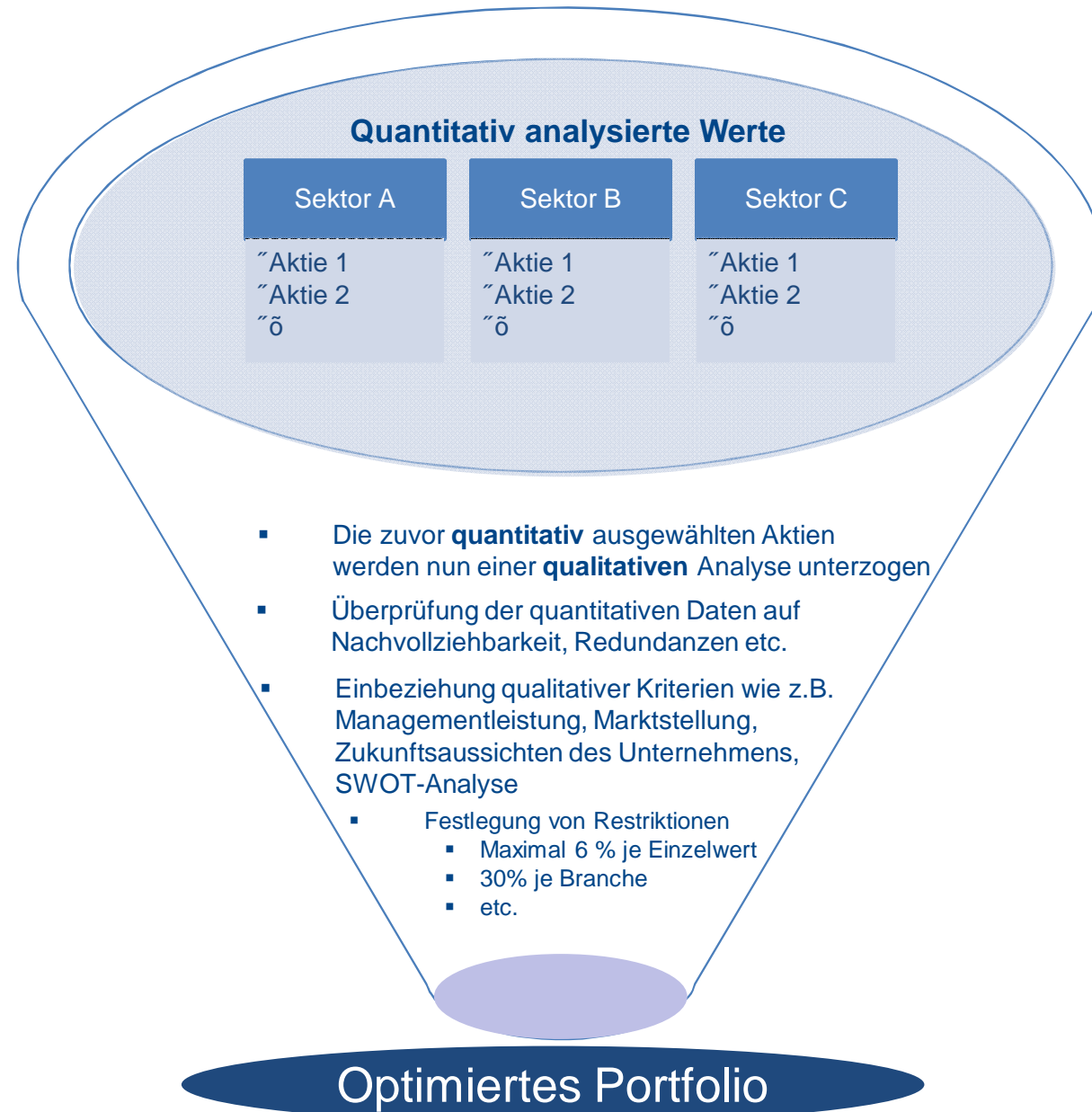
Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess
Aktien

Qualitative Analyse



Investmentprozess Renten: Quantitatives Auswahlverfahren

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

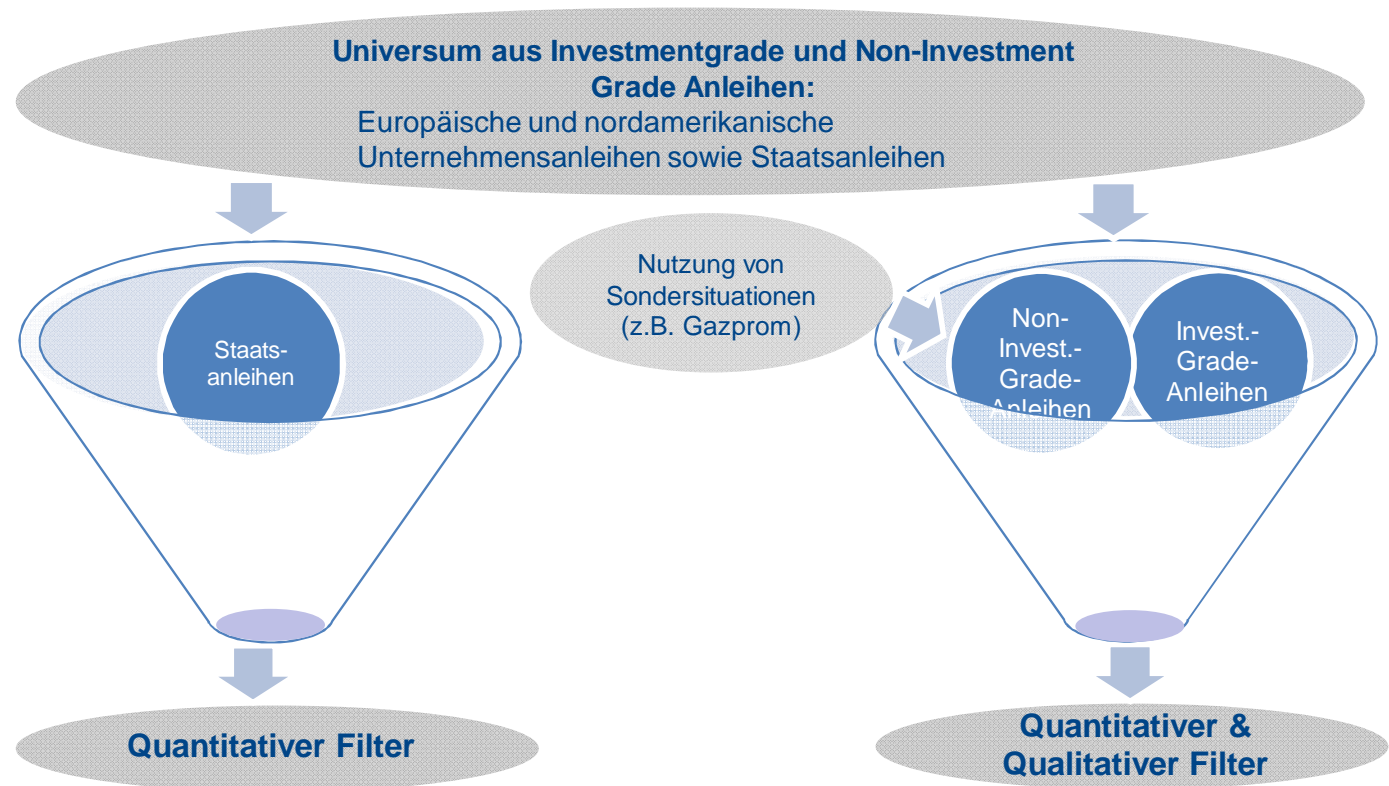
Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess
Aktien

Investmentprozess
Renten



- Bestehend aus dem **Rating** sowie besonderer Berücksichtigung **makroökonomischer Faktoren** wie:
 - Geschäftsklimaindex
 - Staatsverschuldung
 - Steuerquote
 - Exportquote
 - u. a.

- **Zusätzlich** zu den **makroökonomischen Faktoren** erfolgt eine Auswertung nach **unternehmensspezifischen Faktoren** wie z.B.:
 - Eigenkapitalrendite
 - Verschuldungsgrad
 - Umsatzrendite
 - Geschäftsmodell
 - u.a.

Aufbau des Rentenportfolios

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess
Aktien

Investmentprozess
Renten

- Der Aufbau des Rentenportfolios erfolgt durch eine gezielte **Streuung** über die Laufzeiten der festverzinslichen Wertpapiere.
- Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer . **Duration** . stellt ein weiteres wichtiges Kriterium im Entscheidungsprozess dar.
- **Leiter-Strategie:** Alternativ kann das Kapital gleichmäßig über verschiedene Laufzeiten investiert werden (sog. Leiter-Struktur). Dies garantiert regelmäßige Kapitalrückflüsse und damit bessere Planbarkeit.
- Währungsspekulationen können bis maximal 20 % des Rentenportfolios beigemischt werden, sind aber eher die Ausnahme. Auf Wunsch des Kunden lassen sich diese ganz ausschließen.
- Im Bereich der Unternehmensanleihen wird auf eine breite Streuung sowohl nach Branchen als auch nach Einzeltiteln geachtet (**kein Klumpenrisiko**).
- Bei allen Investmententscheidungen achten wir auf eine **hohe Liquidität** der selektierten Titel und können **bankenunabhängig** aus den günstigsten Angeboten auswählen.
- Daneben versuchen wir, bedingt das niedrige Zinsniveau, **Sonderthemen**, wie z.B. Cat Bonds, **durch den Einsatz von aktiv gemanagten Fonds** zu nutzen.

Bei einer sicherheitsorientierten Strategie liegt ein wesentlicher Teil der Gewinne im fairen Einkauf der Anleihen.

Beispiel für Geld-/Briefspannen bei Pfandbriefen:

<HELP> für Erklärungen. Corp ALLQ
 At 16:07 Op 102.48 Hi 102.62 Lo 102.34 Prev 102.32 BGN

Zusätzliche Anbieter Optionen EURHYP 3 01/12 Alle Notierungen 16:09:26

Buy-Anfrage Sell-Anfrage AXES BQ

CBBT-SPREAD vs BKO 1 14 12/16/11 Corp 99.985 / 100.010 1.257 / 1.246 62.2 / 57.0 Bp.

Abk.	Firma	Geldkurs / Briefkurs	Geldrate / Brief Rate	GldGr x Brief,Stck(M)	Zeit
CBBT	BONDTRADER COMPOSITE	102.315 / 102.450	1.879 / 1.815	x	16:09
RBOS	RBS FINANCIAL MKTS	102.192 / 102.542	1.937 / 1.771	1000 x 1000	16:09
CG	CITIGROUP	102.080 / 102.430	1.991 / 1.824	0 x 0	16:09
HSBW	HSBC EXECUTABLE GOVT	102.181 / 102.681	1.943 / 1.706	1000 x 1000	16:09
WLB	WestLB AG, D-dorf	102.245 / 102.495	1.912 / 1.794	25000 x 10000	16:09
BAYL	BAYERNLB ONLION	102.235 / 102.385	1.917 / 1.846	5000 x 0	16:09
NOMX	NOMURA INTL PLC LDN	102.357 / 102.505	1.859 / 1.789	1000 x 2000	16:09
HVIT	HVB eTrade	102.150 / 102.450	1.957 / 1.815	5000 x 5000	16:09
DZAG	DZ BANK	102.318 / 102.438	1.877 / 1.821	1000 x	16:09
CBKG	CommerzbankFlow	102.224 / 102.524	1.922 / 1.780	10000 x	16:09
INGN	ING Amsterdam-Cred	102.272 / 102.472	1.899 / 1.804	5000 x 5000	16:09
LBRW	LBBW STUTTGART	102.304 / 102.504	1.884 / 1.789	5000 x	16:09
SG	SOCIETE GENERALE	102.272 / 102.572	1.899 / 1.757	10000 x 10000	16:08
DEKA	DEKABANK	102.269 / 102.519	1.901 / 1.782	1000 x 5000	16:08
NATX	NATIXIS AUTO EX	102.020 / 102.520	2.019 / 1.782	10000 x	16:08

Nur Firmen-Deale Nur autor. Händler Nur handelbare Quellen Fest / Aktiv / Ausführbar / Not Monitored / Bester Gld/Brf
 1. 2. 3. 4. 5. Einzelkurs

Australia 61 2 9777 8600 Brazil 5511 3048 4500 Europe 44 20 7330 7500 Germany 49 69 9204 1210 Hong Kong 852 2977 6000
 Japan 81 3 3201 8900 Singapore 65 6212 1000 U.S. 1 212 318 2000 Copyright 2009 Bloomberg Finance L.P. SN 516257 H216-779-1 27-Nov-2009 16:09:26

In unserem Geschäftsmodell entstehen keine Kosten durch den Eigenhandel.

Sie erwerben über uns direkt vom günstigsten Anbieter.

Preisunterschiede kommen dem Kunden zugute.

Hier liegt der entscheidende Unterschied zu Groß- und Investmentbanken.

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs- und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess Aktien

Investmentprozess Renten

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess
Aktien

Investmentprozess
Renten

Risikocontrolling,
Reporting und Kosten

Ausschüttungen

Ausschüttungen

Wir achten bei Stiftungen insbesondere auf nachhaltige Ausschüttungen, damit die Stiftung ihren Auftrag erfüllen kann.

Dividenden aus Aktien

Dabei setzen wir überwiegend auf Unternehmen, die ihre Dividenden nicht aus der Substanz (wie zuletzt E.ON), sondern aus dem erwirtschafteten Cash Flow bezahlen können.

Zinsen aus Anleihen

Optionsprämien aus Stillhaltergeschäften

Dabei bilden wir Discountzertifikate und Aktienanleihen durch den Verkauf von Optionen an der Terminbörse EUREX nach. So können wir auch in seitwärts und leicht abwärts tendierenden Aktienmärkten noch positive Renditen erzielen. Zudem schalten wir damit das Emittentenrisiko einer Bankinhaberschuldverschreibung bei Zertifikaten aus.

Das Bankhaus

Herkunft

Unterscheidungs-
und Erfolgsfaktoren

Vermögensverwaltung

Investmentphilosophie

Grundsätzlicher Ansatz

Investmentprozess
Aktien

Investmentprozess
Renten

Ausschüttungen

Ansprechpartner

Portfoliomanager

Heino Meyer

Direktor

Bankhaus Herzogpark AG

Pienzenauerstraße 27 @81679 München

Telefon +49 89 5404242-15

Telefax +49 89 5404242-99

Mobil +49 177 688 23 40

heino.meyer@herzogpark.eu

www.herzogpark.eu

Beruflicher Werdegang

Alter: 53 Jahre

- Einstieg Herzogpark AG am 01.07.2009
- Stellv. Direktor Private Banking bei Bankhaus Lampe, München
- Prokurist Vermögensverwaltung bei Hauck & Aufhäuser Privatbankiers, München
- 20 Jahre Berufserfahrung als Portfolio- und Relationship-Manager vermögender Privatkunden
- Trainee-Ausbildung im Wertpapierbereich bei der Commerzbank AG, Münster
- Studium Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Münster, 1990

Wichtiger Hinweis

Diese Unterlagen dienen ausschließlich zu Ihrer Information und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Die Gültigkeit der Informationen und Empfehlungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen beschränkt und kann sich je nach Marktentwicklung jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Wir empfehlen Ihnen, vor einer Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater zu konsultieren. Zu beachten ist ferner, dass die hier angesprochenen Produkte unter Umständen im Hinblick auf die individuellen Anlageziele, die Portfolio- und Risikostruktur des jeweiligen Anlegers nicht angemessen sind.

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig ansehen. Eine Gewähr für die Richtigkeit können wir allerdings nicht übernehmen.